

# Radeln für Umwelt und Gesundheit

Mit 38 026 Kilometern lag das Dräger-Team vorn.

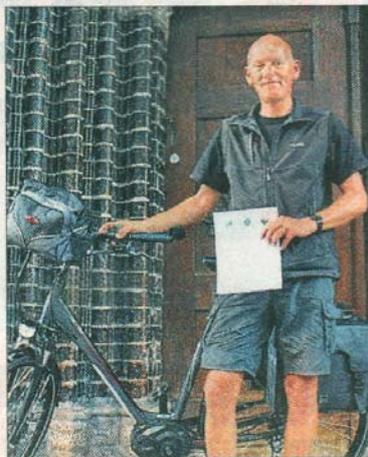
**Lübeck** – 1876 Lübecker traten für die Aktion Stadtradeln drei Wochen lang ordentlich in die Pedale und verzichteten aufs Autofahren – für die Umwelt. Mit dieser Aktion wurden über 39 Tonnen Kohlendioxid im Vergleich zum Autofahren gespart. Lübeck liegt im bundesweiten Vergleich auf Platz 17 von über 341 Teilnehmer-Kommunen.

Umweltsenator Bernd Möller (Grüne) freute das Ergebnis. Er übergab den Einzelradlern sowie den ersten drei Gewinnerteams die Preise. Das Team One Dräger siegte mit 38 026 Kilometern und bekam dafür neben einer Urkunde einen Pokal, eine Standluftpumpe und einen Werkzeugkoffer. Den zweiten Platz erreichte das Team der Kita-DRK-Radler mit 8168 Kilometern. Auf Platz drei schaffte es das Team des ADFC Lübeck mit 8019 gefahrenen Kilometern.

Sieger im Einzelradeln wurde Thomas Kriesen aus dem Team Black Lonesome Rider mit 2746 Kilometern.

Dafür überreichte ihm Senator Möller eine Urkunde, ein Trikot sowie einen Gutschein von Bike & Tour. Auf den Plätzen folgten Frank Spatzier vom Team Lübeck-Vegan mit 1675 Kilometern (zweiter Platz) und Heiner Schuchard vom Team RST Lübeck mit 1654 Kilometern (dritter Platz).

Bildungssenatorin Kathrin Weiher dankte besonders den teilnehmenden Schulen.



*Einzelradler-Gewinner Thomas Kriesen brachte insgesamt 2746 Kilometer auf den Tacho.*

Foto: Elisabeth Riedel

Das Fahrradfahren bedeute für Kinder und Jugendliche ein großes Stück Freiheit, „da sie nicht immer von den Eltern abhängig sind“, so Weiher. „Außerdem wird durch Fahrradfahren die Leistungsfähigkeit gesteigert, die Kinder sind aufnahmebereiter und können besser lernen.“ Sie überreichte die von Dräger Safety finanzierten Preise an drei Schulen. Das Katharineum belegte mit 21 350 Kilometern den dritten Platz, das Trave-Gymnasium kam mit 30 405 Kilometern auf den zweiten Platz. Gewinner wurde die Kahlhorstschule mit 31 253 Kilometern.

Auch Birgit Hartmann, Leiterin des Bereichs Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz, engagierte sich für die Aktion Stadtradeln mit vollem Körpereinsatz und verzichtete drei Wochen komplett aufs Autofahren. Sie radelte in dieser Zeit 614 Kilometer und erhielt für ihr Durchhalten eine Stadtradeln-Tasche und einen Fahrradcomputer. er